

Baden-Württemberg

Alle zehn Kilometer eine Ladesäule

[29.06.2017] Weitere Fördermittel für Elektromobilität stellt die baden-württembergische Landesregierung bereit. Damit soll unter anderem die Ladeinfrastruktur ausgebaut werden.

Das Land Baden-Württemberg weitet die Förderung der Elektromobilität aus. Die Landesregierung hat jetzt die „Landesinitiative Elektromobilität III – Marktwachstum Elektromobilität BW“ beschlossen. Nach Angaben des Staatsministeriums soll Baden-Württemberg zum Zentrum der Entwicklung und Produktion sowie zum Leitmarkt im Bereich der E-Mobilität in Deutschland werden.

Das Fördervolumen der Initiative liegt bei über 43 Millionen Euro. Damit soll unter anderem die Ladeinfrastruktur im Land ausgebaut werden. Das Ziel: Künftig soll im Umkreis von zehn Kilometern stets eine Lademöglichkeit erreichbar sein. Rund 2.000 neue Ladesäulen sollen dafür landesweit installiert werden. Die Förderung von Elektro-, Hybrid- und Brennstoffzellenbussen und -Taxis werde fortgesetzt. Auch Carsharing- und Fahrschulfahrzeuge sowie die Fahrzeugflotten gemeinnütziger Institutionen, zum Beispiel von Sozial- und Pflegediensten, soll die Landesinitiative fördern.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Bündnis 90/Die Grünen) erklärt: „Der Mobilitätssektor und insbesondere die Automobilbranche befinden sich in einem tiefgreifenden Veränderungsprozess mit weitreichenden Folgen für die gesamte Wirtschaft des Landes und für viele zehntausend Arbeitsplätze. Wir begleiten diesen Transformationsprozess mit dem Ziel, dass Baden-Württemberg als technologische Innovationsregion bei der Entwicklung klima- und umweltverträglicher Antriebsformen an der Spitze steht.“

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Baden-Württemberg